



Ami Warning: Untertauchen¹

- (Refrain) Es fühlt sich halt einfach gut an,
wenn ich für zwei, drei Stunden
mit dir untertauchen kann,
ohne zurückzuschauen,
weil wir uns immer noch blind vertraun`.
Es fühlt sich halt einfach gut an,
wenn ich für zwei, drei Stunden
mit dir untertauchen kann,
ohne nach vorn zu sehen,
weil wir uns einfach gut verstehen, ja.
- (Strophe1) Ich hab' aufgehört, zu hinterfragen,
mich Tag für Tag mit denselben Fragen zu plagen.
Ich fühl' mich gut mit mir selbst.
Und kann`s genießen, wenn du ab und zu meine Hand hältst.
Ich nehm` das Leben, wie es kommt.
Hab all das Muss und das Soll
schon längst zerbombt.
Das Leben ist sowieso ein Kommen und Gehen.
- (Refrain)
- (Strophe2) Jetzt, wo du ganz weggehst, tut`s schon weh.
Aber ich freu mich für dich. Es ist okay.
Weg von hier. Frei fliegen.
Weg von mir. Neue Träume kriegen.
"Wenn's dir nicht gut geht, ruf mich einfach an".
Leichter gesagt, als dass man's wirklich machen kann.
Und alles, was bleibt ist:
"Pass auf dich auf, mein Freund!".

¹ Musikvideo unter: https://youtu.be/yAddd_tXqI8
Komposition, Text: Ami Warning
Produktion: Wally Warning
Instrumente: Ami Warning & Wally Warning

Einschätzung des Schwierigkeitsgrades²

A1: Gelb

A2: Grün

ab B1: Blau

Ami Warning: Untertauchen

- (Refrain) Es fühlt sich halt einfach gut an,
wenn ich für zwei, drei Stunden
mit dir untertauchen kann,
ohne zurückzuschauen,
weil wir uns immer noch blind vertraun`.
Es fühlt sich halt einfach gut an,
wenn ich für zwei, drei Stunden
mit dir untertauchen kann,
ohne nach vorn zu sehen,
weil wir uns einfach gut verstehen, ja.
- (Strophe1) Ich hab' aufgehört, zu hinterfragen,
mich Tag für Tag mit denselben Fragen zu plagen.
Ich fühl' mich gut mit mir selbst.
Und kann's genießen, wenn du ab und zu meine Hand hältst.
Ich nehm` das Leben, wie es kommt.
Hab all das Muss und das Soll
schon längst zerbombt.
Das Leben ist sowieso ein Kommen und Gehen.
- (Strophe2) Jetzt, wo du ganz weggehst, tut's schon weh.
Aber ich freu mich für dich. Es ist okay.
Weg von hier. Frei fliegen.
Weg von mir. Neue Träume kriegen.
"Wenn's dir nicht gut geht, ruf mich einfach an".
Leichter gesagt, als dass man's wirklich machen kann.
Und alles, was bleibt ist:
"Pass auf dich auf, mein Freund!".


² Language Level Evaluator: <https://lle-demo.l-pub.com/>

Anmerkungen zu den Schülerarbeitsblättern:


Übung 1:

 <p>Wortschatz: Homonyme kennenlernen</p>	<p>Wettbewerb/Vorentlastung zum Songtitel „Untertauchen“: Lernende finden jeweils zwei Wortbedeutungen eines mehrdeutigen Wortes heraus und tragen beide Bedeutungen auf Norwegisch in die Liste ein. Dabei üben sie den Umgang mit einem Onlinewörterbuch, z.B. - Pons: https://de.pons.com/ - Langenscheidt: https://de.langenscheidt.com/ - Reverso: https://www.reverso.net</p> <p>Lösung: Ball Ball zum Spielen / Tanzveranstaltung Bank Sitzbank / Geldinstitut Blau Farbe / betrunken sein Flasche Trinkflasche / Versager Karte Spielkarte / Landkarte Lösung Problemlösung / chemische Mixtur Maus Tier / Eingabegerät am PC Mutter Mama / Schraubenteil umziehen Wohnung wechseln / Kleidung wechseln untertauchen ins Wasser tauchen / verschwinden</p>
---	---

Übung 2:

 <p>Vermutungen anstellen</p>	<p>Vorentlastung Songtitel: Lernende erschließen sich die Bedeutung von „Untertauchen“</p>
---	---

Übung 3:


 <p>Textrekonstruktion Interviewsequenz</p>	<p>Lesen: Lernende füllen Lücken Hören: Lernende überprüfen die Lösung mit einer Videosequenz (13:25 - 14:06)³</p> <p><u>Lösung:</u> Interviewerin: „Was machst du, wenn du einfach mal kurz untertauchen möchtest. Also wenn du Ruhe brauchst und nicht über Probleme nachdenken möchtest?“ Ami Warning: „Ich geh' gern spazieren. Also das hilft mir so, den Kopf frei zu kriegen. Oder auch mit dem Fahrrad fahren. Klar, die Musik ist auch ein Ventil.“</p>
---	--

³ Interview-Video unter: <https://youtu.be/6oKdpYgODdY>


Übung 4:

 <p>Assoziogramm erstellen</p>	<p>Erfahrung austauschen und Wortschatz erweitern: Lernende sammeln zu zweit Stichpunkte zum Thema „Untertauchen und Spaß haben“, z. B. Musik hören, spazieren gehen, Computerspiele spielen</p> 
--	---


Übung 5:

 <p>Satzbau</p>	<p>Wiederholung der Konjunktion „wenn“: Lernende formulieren mit Stichpunkten aus dem Assoziogramm von Übung 3 einige wenn-Sätze.</p> <p>Beispiele: Ich habe Spaß, wenn ich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musik <u>höre</u> - Computerspiele <u>spiele</u> - spazieren <u>gehe</u> <p>Tipp: Das Verb unterstreichen lassen, um auf die Endposition aufmerksam zu machen.</p>
---	---


Übung 6:

 <p>Phonetik üben</p>	<p>Artikulation und Intonation üben: Lernende lesen den Text abwechselnd langsam und deutlich vor. Dabei können Fragen zur Bedeutung einzelner Sätze geklärt werden.</p>
---	---

Übung 7:


 <p>Lesen</p>	<p>Wortschatz erweitern: Lernende identifizieren Wortschatz, der ihnen unbekannt ist. → Vorentlastung für das Sehverstehen in Übung 8</p>
---	--

Übung 8:


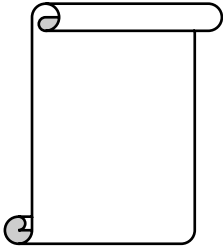
 <p>Sehverstehen</p>	<p>Wortschatz wiederholen: Lernende kreisen Aktivitäten aus Übung 5 ein, die sie beim Sehen des Musikvideos⁴ wiedererkennen.</p> <p><u>Lösung:</u> Im Video sind folgende Aktivitäten zu sehen, die Ami mit einem guten Freund unternimmt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Skateboard fahren - Kaugummi kauen - Fahrrad fahren - im Supermarkt einkaufen - lachen - Trampolin hüpfen - balancieren - Eis essen - mit Zitronen jonglieren - tanzen
--	--

⁴ Musikvideo zu „Untertauchen“: https://youtu.be/yAddd_tXql8


Übung 9:

 <p>Satzbau</p>	<p>Wortschatz erweitern: Lernende schreiben einfache Sätze mit den Aktivitäten, die sie in Übung 6 identifiziert haben. Beispiel: Ami kaut Kaugummi. Ami und ihr Freund essen Eis. Die beiden kaufen im Supermarkt ein.</p>
---	--

Übung 10:



 <p>Miniprojekt</p> 	<p>Vorentlastung: Videsequenz hören (11.34-11:55).⁵ Ami sagt im Interview, dass gute Freunde für sie ehrlich, loyal und lustig sein sollen.</p> <p>Wortschatz wiederholen und erweitern: Lernende sammeln positive Adjektive zu Eigenschaften guter Freunde und ordnen sie alphabetisch in Form eines Klassenplakats.</p> <p><u>Beispiel ABC-Plakat</u> A: aktiv, aufmerksam, B: belastbar, begeistert C: charmant D: direkt E: ehrlich, echt, emotional, F: freundlich, frech, frei, fleißig G: geduldig, großzügig, gutmütig H: humorvoll, herzlich, hilfsbereit I/J interessant, intelligent, individuell K: klug, kreativ, kommunikativ L: lustig, lieb, leidenschaftlich, loyal M: mutig, munter N: nett, neugierig O: offen, ordentlich P/Q: praktisch, pragmatisch, prima, pünktlich R: romantisch, ruhig, respektvoll S: selbstbewusst, schön, sensibel, sportlich T: treu, tolerant, toll, taktvoll U/Ü: überraschend, überzeugt V: verliebt, vernünftig, verantwortungsvoll W: witzig, wunderschön, weise X, Y, Z: zärtlich, zuverlässig</p>
--	---

Übung 11:

 <p>Sprachkreativ arbeiten</p>	<p>- Titel finden: Welche Überschrift passt zu Bildern zum Thema Freundschaft? - Titel vergleichen: Sich einigen auf die passendsten. - Minidialoge sprechen: Zu Titel in Kombination mit Bild kleine Dialoge erfinden und sprechen.</p>
--	---

⁵ Interview-Video unter: <https://youtu.be/6oKdpYqODdY>

Übung 12:

 <p>Redemittel kennenlernen</p>  <p>Wenn es dir nicht gut geht, ruf mich einfach an. Pass auf dich auf, mein Freund!</p>	<p>Sprechblasen füllen: Lernende sammeln Redemittel, mit denen man einen guten Freund/ eine gute Freundin verabschieden kann, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none">- Bis bald. Tschüss. Auf Wiedersehen.- Wenn du mich brauchst, bin ich da.- Ich habe immer Zeit für dich.- Du kannst dich auf mich verlassen.- Ruf mich mal an. Schreib mir mal.- Melde dich mal wieder. Ich hab' dich lieb.
---	--